BUCHER

SOLLINGER-PLATTE

Seit dem 15. Jdt. ist die Verwendung von spaltfähigen Sollinger Gesteinsplatten als Bedachungsmaterial bekannt. Bereits Anfang der 1950iger Jahre beginnt ein massiver Verlust von Kenntnissen und Möglichkeiten zur Herstellung dieser handgespaltenen Platten.

2019 startet die Klosterkammer Hannover ein europäisches Pilotprojekt, um ein adäquates Ersatzprodukt zu schaffen.

Unsere Manufaktur wurde dafür auserwählt, die gewünschte Sollinger Platte zu entwickeln, um sie wieder unbegrenzt herstellen zu können.

Technische Daten

Die genauen technischen Daten entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Normalformat		Großformat	
Deckbreite:	304 mm	Deckbreite:	608 mm
Decklänge:	344 mm	Decklänge:	344 mm
Nenndicke:	28 mm	Nenndicke:	28 mm
Verbrauch:	10,27 Stk./m²	Verbrauch:	5,13 Stk./m²
Gewicht:	ca. 8,00 kg/Stk.	Gewicht:	ca. 16,20 kg/Stk.
Falzausbildung:	Trog - Keil	Falzausbildung:	Trog - Keil
Einhängenasen:	2 Stück	Einhängenasen:	4 Stück

Die Oberfläche ist strukturiert und die Farbgebung ist gemischt, je nach Anforderung.

Prüfungen:
EN 490 DIN PLUS, EN 491, EN 14437, ÖN B 2219, 7219, 4119

Sicherheit gegen Stürme:
Patentiertes Windsogsicherungssystem, Hersteller FOS, Abhebewiderstand bei ca. 45° Dachneigung: 2.165 N/m²!

Sicherheit gegen Hagel und Schneedruck:
Tatsächliche Tragfähigkeit F_{min}: 5.870 N !
(gefordert lt. EN 490 – 1.200 N)

Sollinger Platte handgefertigt nach überliefertem Verfahren

Titelbild: Münsterkirche St. Alexandri, Einbeck. Neuinterpretation der Sollinger Gesteinsplatte, ein Pilotprojekt der Klosterkammer Hannover

WWW.SOLLINGERPLATTE.DE
Mst. Ing. Peter Bucher
Walchau 37 · 6391 Fieberbrunn · Österreich
+43 664 44 10 000 · info@sollinger.de